

CETEC - Jäger der Echten KI's

Lebenslog: 07.328 NIZ

Geboren wurde CETEC unter dem Namen ROMOR im Jahr 313 NIZ auf dem Mond Ara des Gasriesen Vakav (ungefähr Jupiterausmaße). Der Gasriese Vakav und sein Mond liegt im Mirim-System, ca. 16 Lichtjahre vom Hamemis-System/Jälön-Provinz, Mantell-Oligarchie entfernt. Das Mirim-System ist bis auf ein Industrie-Habitat unbewohnt. Seine Familie bildete die abgelegene lebende LOGOL-Sekte, die sich gemeinschaftlich um Nachwuchs kümmerten. Seine biologischen Eltern spielten keine besondere Rolle.

321 NIZ verließ er sein Zuhause und ging mit 8 Jahren auf die Technische-Universität von Trorjälön und studierte dort Mathematik und Physik, wobei er seine besondere Leidenschaft und Begabung für Computer feststellte. Das Studium wurde durch ein Stipendium des LOGOLS ermöglicht – etwas das nur sehr selten vorkam und die Zustimmung des SENES' und VAKAV's erforderte.

Schon früh kam es zu Konflikten mit den Behörden des Trorjälön-Systems, da er häufig versuchte, in die planetaren Computersysteme von Regierung, Banken und Handelsgesellschaften einzudringen. Im Jahr 325 NIZ, kurz vor der Beendigung seiner Studien konnte er einer Verhaftung nur knapp entgehen. Er verließ Trorjälön und gelangte über verschiedene Zwischenstationen Mitte 327 NIZ nach Alphard im gleichnamigen Sterncluster. Den Weg dorthin legte er über die Alphardroute unter seinem neuen Namen CETEC zurück, wobei er als Systemadministrator der jeweiligen Schiffe arbeitete.

Schon kurz nach der Ankunft auf Alphard-Prime lernte er den Squieser Gemin kennen, der von Trorjälön stammte und seit einigen Jahren im Alphard-Cluster lebte. Er ist Schieber für High-Tech Produkte und Waffensysteme, sowie ein exzellenter Kenner der Straßenszene. Beide wurden Freunde und Gemin verschaffte ihm verschiedene, z.T. sehr lukrative Aufträge.

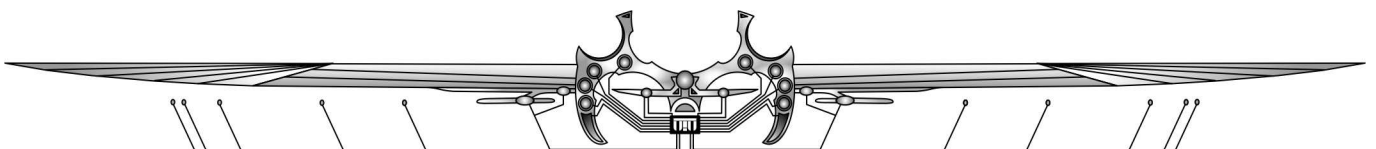
CETEC steht hinter der LOGOL-Sekte, dem DOGOD und den Reinkarnationen von VAKAV. Seine Gefolgschaft ist jedoch weniger extrem ausgeprägt, als bei dem Großteil der Sekte. Er hält noch immer Verbindung zu seiner Heimat und versucht ihnen stets zu helfen und sie zu unterstützen. Seine Haltung zum Imperium ist eher kritisch, da er – im Konsens zum LOGOL – das Imperium als ein Hort der unlogischen Barbaren betrachtet.

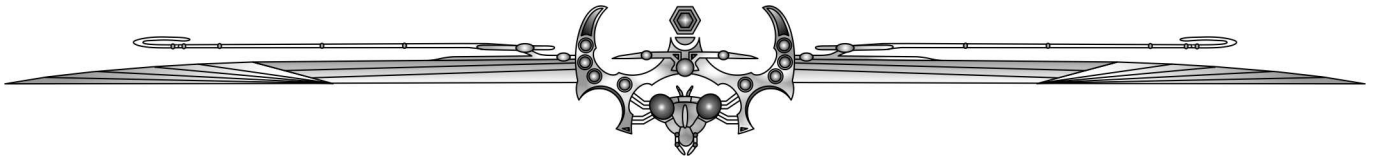
LOGOL-Sekte / das LOGOL

Diese Sekte, deren Grundsätze auf dem logischen Zentrismus beruhen, wurde 16 Jahre nach Gründung des Imperiums von einem Shing namens VAKAV gegründet. VAKAV war Ausbildungsleiter einer großen Telepathenschule der Shon'Tar Zweigstelle auf Terra. Charismatisch und in seinen Aussagen bestechend logisch konnte er in kürzester Zeit eine größere Gemeinde von jungen Shing- und menschlichen Telepathen um sich scharen, die sich den Lehren des logischen Zentrismus verschrieben.

Der logische Zentrismus nach VAKAV basiert auf einem extrem umfangreichen Kodex von sogenannten logischen Verhaltensmustern, dem DOGOD, in dem nahezu alle Lebensbereiche erfasst sind. Der Kodex gibt Aufschluss über Regeln im Zusammenleben, aber vor allem zeigt er die logischen Perspektiven der Entwicklung von Gesellschaften und ihren Permutationen.

Zentrale Figur des LOGOLS ist ein charismatischer Führer, der bei seltenen Lücken des DOGOD oder Streitfällen mit seiner Intelligenz und seiner Logik die Situation neu definiert. Ebenfalls aus rein logischen Gesichtspunkten war VAKAV dieser Führer und ein erlesener Zirkel aus Shing-Mitgliedern stellten aufgrund ihrer größeren intellektuellen Kapazität einen Beraterkreis, den SENES, der für die alltägliche Auslegung des DOGOD zuständig war.





Die Gemeinde wuchs rapide an und innerhalb von 3 Jahren umfasste sie 7.000 aktive Mitglieder. Darunter befanden sich hauptsächlich Terraner, aber auch viele Shing – einige sogar von Gorn, die des Kollektivs überdrüssig waren. Viele Mitglieder waren überdies Telepathen und andere Hochbegabte, was zu gewisser Besorgnis bei den Kontrollorganen des jungen Imperiums führte.

Im Jahr 19 NIZ wurde VAKAV seiner Position in der Shon'Tar enthoben, da die Sekte versuchte zunehmend aktiv Mitglieder auf Gorn zu werben. Zudem begann die Sekte sich auf dem Markt der Genkonstrukte zu betätigen und begann eine Produktionsstätte für Klonformen aufzubauen. Sie nannte sich LOGOL-TRANSFORMING und wurde eine argwöhnisch beobachtete Einrichtung.

45 NIZ wurde das LOGOL auf Terra vollständig verboten, da die Sektenmitglieder sich weigerten, die normale Gesetzgebung zu achten und sich auf den DOGOD beriefen. Neben dem Verbot wurde die von der Sekte gegründete Firma LOGOL-TRANSFORMING aufgefordert umzusiedeln. Die Umsiedlung und das Verbot konnten bis 48 NIZ auf juristischem Wege herausgezögert werden.

Ende dieses Jahres siedelte die gesamte, nun etwa 21.000 Mitglieder umfassende Sekte in das Mirim-System/Jälon-Provinz. Die Umsiedlung geschah nicht mit Billigung des Imperiums und glich in einigen Teilen eher einer Flucht, denn einer Auswanderung. Das Fürstenhaus Trorjälon stellte der Sekte und insbesondere der LOGOL-TRANSFORMING eine ehemalige, zum Teil überkuppelte Bergbau-Kolonie auf dem Mond eines der Planeten zur Verfügung. Seit dieser Zeit leben sie dort abgeschieden von der übrigen Welt und geben sich ihren Transformationen und Forschungen hin.

VAKAV blieb bis zu seinem physischen Tod 61 NIZ der Führer und er ist es immer noch, da er sein Bewusstsein auf einen von ihm selber geschaffenen Klon übertragen hat und so seitdem immer wieder Reinkarnationen durchläuft. Dieser Schritt war logisch gesehen der einzig denkbare, da er der wahrhaftige und beste Führer aller Zeiten war und es keinen äquivalenten Ersatz geben konnte. Er tritt nur selten gegenüber anderen Sektenmitgliedern auf, von denen er extrem verehrt wird.

Diese Praxis der Reinkarnationen wurde mittlerweile auf alle Mitglieder des SENES, der heute etwa 700 Personen umfasst, ausgedehnt. Sie haben das Privileg jederzeit Kinder zu zeugen, was den übrigen Sektenmitgliedern, nur zu ganz bestimmten Zeiten oder bei besonderen Verdiensten gestattet ist.

Die Vorschriften, die laut DOGOD zur Entwicklung einer perfekten Gesellschaft mit maximaler geistiger Kapazität nötig sind, hielten die Zahl der Sektenmitglieder bis heute bei konstant 21.000.

